

PASSAUER WOLF
Medizin fürs Leben



Entspannt ankommen!

**WIE LÄUFT EINE
REHA AB?**

WIE LÄUFT EINE REHA AB?

Das ist Ihre erste Rehabilitation? Keine Sorge, wir kriegen es gemeinsam hin, dass es rund für Sie läuft. Davor, während und nach der Reha tauchen vielleicht immer wieder Fragen auf, auf die Sie Antworten brauchen. Diese klären wir – telefonisch, persönlich oder per E-Mail.

Damit Sie so entspannt wie möglich anreisen, haben wir einige Informationen zum Antragsverfahren, zur Kostenübernahme und zum Ablauf der Reha zusammengestellt.

VOR DER REHA

Zunächst ist es wichtig, dass das Antragsverfahren für Ihre Rehabilitation in die Wege geleitet wird. Je nachdem, ob Sie Ihre Reha nach einem Krankenhausaufenthalt, nach einer Operation oder aufgrund chronischer Beschwerden machen, gibt es kleine Unterschiede bei der Beantragung und bei den Ansprechpartnern, die Sie dabei unterstützen.

WUNSCH- & WAHLRECHT

Was steckt dahinter? Bei der Antragstellung haben Sie die Möglichkeit, eine Wunschklinik anzugeben, in der Sie Ihre Rehabilitation durchführen möchten. Die Wahl der Klinik sollte dabei begründet sein. Medizinische Gründe, wie beispielsweise besondere Konzepte oder spezifische Therapien, welche die Klinik vorzuweisen hat, oder Wohnortnähe können Ihre Auswahl stützen. Auch persönliche Gründe, wie z. B. bisherige Erfahrungen mit der Wunschklinik, fließen in die Entscheidung des Kostenträgers ein. Damit Ihr Kostenträger Ihrem Wunsch nachkommen kann, ist es Voraussetzung, dass die Klinik über die entsprechenden Zulassungen und Versorgungsverträge verfügt.

WIE LÄUFT DIE BEANTRAGUNG AB?

ÜBER DAS KRANKENHAUS

Gespräch mit dem Arzt und Sozialdienst im Krankenhaus zur Indikation der Anschlussheilbehandlung (AHB) und Reha-Fähigkeit

Antrag auf eine AHB durch den Sozialdienst beim zuständigen Kostenträger

ÜBER DEN ARZT

Gespräch mit dem behandelnden Arzt (Haus-, Fach- oder Betriebsarzt) zur Reha-Indikation und Reha-Fähigkeit

Vom Arzt erhält der Patient die Reha-Empfehlung, das Attest und die Reha-Verordnung

Wunsch zum Aufenthalt im Passauer Wolf angeben

Antragsprüfung durch den Kostenträger

Kostenzusage



Wenn Sie direkt im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt mit der Reha beginnen, stimmen wir den Termin über den Sozialdienst des Krankenhauses mit Ihnen ab. Haben Sie Ihre Reha über den Haus- oder Facharzt beantragt, dann vereinbaren wir den Termin für den Beginn direkt mit Ihnen. Nachdem die Kostenzusage bei uns eingetroffen ist, erhalten Sie alles schriftlich von uns: die Einladung mit Termin und die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner.

WAS WIR VOR DER REHA NOCH KLÄREN KÖNNEN

Je früher wir manche Dinge klären können, desto besser. Zum einen brauchen Sie sich keine Gedanken mehr darüber zu machen, zum anderen erleichtert es unsere Planung. Rufen Sie uns einfach an, wenn für Sie einer der folgenden Punkte von Interesse ist:

- Möchte Sie ein Angehöriger begleiten?
- Für Sie ist es wichtig zu wissen, ob die Unterbringung im Einzel- oder Zweibettzimmer erfolgt?
- Möchten Sie eine der Komfort-Wahlleistungen »Privat« oder »Privat Plus« in Anspruch nehmen? (nicht möglich bei Aufhalten zu Lasten der Deutschen Rentenversicherung)
- Wünschen Sie aufgrund einer Nahrungsmittelallergie oder -unverträglichkeit eine besondere Ernährungsform?
- Gibt es Besonderheiten, die berücksichtigt werden sollten (z. B. Überlänge des Bettes)?

CHECKLISTE

Bitte denken Sie daran, den ausgefüllten Selbstauskunftsbogen vor Reha-Beginn an uns zurückzusenden.

Welche »normalen« Reiseutensilien (Freizeitkleidung, Hygieneartikel etc.) Sie brauchen, wissen Sie natürlich am besten. Zusätzlich sollten folgende Dinge ins Gepäck:

- soweit vorhanden, ärztliche und therapeutische Vorberichte und Röntgenbilder
- Krankenversicherungskarte
- falls vorhanden, Schwerbehindertenausweis, Befreiungskarte für gesetzliche Zuzahlungen, Quittungen über Zuzahlungen in vorherigen Kliniken
- bei Privatversicherung: Kostenzusage der Privatkasse / Beihilfe
- Medikamente, die Sie derzeit einnehmen (bitte griffbereit halten für das Aufnahmegespräch)
- für Diabetiker: Blutzuckermessgerät, Pen / Insulin, Traubenzucker
- persönliche Hilfsmittel wie z. B. Gehhilfen, Rollator, Schienen, Stützstrümpfe oder Bandagen
- falls vorhanden: Brille, Kontaktlinsen oder Hörgerät mit Ersatzbatterie
- Sportkleidung: Trainingsanzug, Turnschuhe für den Innenbereich, Sportschuhe für den Außenbereich
- Bademantel und Föhn (vorhanden in den Privat- und Privat Plus-Bereichen)
- Badekleidung, Badetuch und -schuhe für die Therapien im Wasser (Ingolstadt: keine Therapie im Wasser, daher kein Mitbringen erforderlich)



PASSAUER WOLF APP

Die Passauer Wolf App versorgt Sie schon vor der Ankunft mit wertvollen Informationen. Während Ihres Aufenthaltes haben Sie mit der App Ihren aktuellen Therapieplan stets greifbar. Mehr dazu finden Sie unter passauerwolf.de/app.

ANKOMMEN BEI UNS

Am ersten Tag nehmen die Reha-Assistentinnen Sie in Empfang: Hier werden Details zur Aufnahme besprochen und Ihnen wird alles Weitere zum Ablauf der Reha genau erklärt. Ganz entspannt können Sie dann Ihr Zimmer beziehen. Damit wir die Zeit der Rehabilitation mit Ihnen gemeinsam bestmöglich nutzen, findet das Erstgespräch und die Untersuchung durch den Arzt ebenfalls am ersten Tag statt. Die Behandlungen, die Sie während der Reha erhalten, und auch das Ziel der Rehabilitation, werden gemeinsam mit Ihnen festgelegt. Anhand dessen wird Ihr Therapieplan erstellt. Haben Sie keine Bedenken: Wir lassen Sie nicht allein und Ihr Behandlungsplan orientiert sich an Ihren individuellen Bedürfnissen.

AMBULANTE REHA

Bei einer ganztägig ambulanten Rehabilitation können Sie sich den Ablauf ganz ähnlich wie bei der stationären vorstellen. Der einzige Unterschied: Ihr Bett steht bei Ihnen zu Hause.

Über den Tag hinweg, zwischen 8:00 und 17:00 Uhr, sorgen wir für Sie. An den Wochenenden gönnen Sie sich während einer ambulanten Rehabilitation in Ihrer gewohnten Umgebung eine wertvolle Pause.

WÄHREND DER REHA

Am zweiten Tag kehrt schon Vertrautheit ein: Die therapeutischen Behandlungen finden von Montag bis Freitag und teilweise auch Samstagvormittag statt. Im Rahmen der regelmäßigen ärztlichen Visiten besprechen Sie die Fortschritte und bei Bedarf werden Anpassungen im Behandlungsplan vorgenommen. Die Pflegekräfte stehen Ihnen während der Reha einfühlsam zur Seite und helfen sorgsam, wo sie gebraucht werden. Wer nicht selbstständig zu den Therapien oder zum Essen gelangen kann, wird von unserem sogenannten »Hol- und Bringservice« unterstützt.

Zwischen den Behandlungen, Visiten und Vorträgen ist immer wieder Zeit für Pausen. Abends und an den Wochenenden bleibt Zeit zum Entspannen oder um die Gegend zu erkunden. Für alle, die gerne in Gesellschaft sind, stellen wir ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zusammen. Auch das leibliche Wohl kommt bei uns nicht zu kurz: Mit der Vollpension können Sie Frühstück, Mittag- und Abendessen genießen und sind rundum versorgt. Wann Sie für Besuch ungestört Zeit haben, lässt sich aus dem Behandlungsplan ganz leicht herauslesen.

Manchmal kann eine Verlängerung der ursprünglich geplanten Aufenthaltsdauer medizinisch erforderlich sein. Sollte dies der Fall sein, besprechen wir mit Ihnen die Möglichkeiten zur Verlängerung der Rehabilitation und kümmern uns um die erforderlichen Anträge.



BEVOR ES NACH HAUSE GEHT

Bevor Sie Ihre Reha beenden und wieder zurück ins Alltags- oder Berufsleben gehen, richten wir – gemeinsam mit Ihnen – den Blick immer wieder auf das Erreichte und stellen ein standardisiertes Entlassmanagement sicher. Geht es Ihnen besser? Haben Sie Ihr persönliches Ziel der Rehabilitation erreicht? Kommen Sie zu Hause selbständig zurecht oder muss Unterstützung organisiert werden? Falls Sie noch im Berufsleben stehen: Können Sie beruflich gleich wieder durchstarten oder kommen Qualifizierungs- bzw. Umschulungsmaßnahmen in Frage, um Ihre Teilhabe am Arbeitsleben zu sichern? Können Sie selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben? Welche Möglichkeiten gibt es, um den Reha-Erfolg langfristig aufrechtzuerhalten? Zu all diesen Fragen finden wir während der Reha gemeinsam Antworten, unterstützen bei der jeweils erforderlichen Antragstellung und erarbeiten Lösungen, damit Sie unbesorgt abreisen können.

Bei der Organisation der Heimreise helfen wir gerne. Kurz vor Ihrer Abreise sind noch ein paar Formalitäten zu erledigen – ähnlich wie Sie es vom Check-out im Hotel kennen.

GUT ZU WISSEN

Die Zuzahlung bei einer stationären Rehabilitation beträgt 10,00 Euro pro Tag. Bei einer Anschlussrehabilitation ist die Zuzahlung auf 28 Tage begrenzt. Falls Sie bereits im Krankenhaus eine Zuzahlung geleistet haben, wird diese bei uns angerechnet. Bei Bezug von Übergangsgeld durch die Deutsche Rentenversicherung entfällt die Zuzahlung.

NACH DER REHA

Unsere Ärzte erstellen für Sie am Abreisetag einen Brief mit den wichtigsten Informationen zum Verlauf und zum Ergebnis Ihrer Rehabilitation. Mit Ihrem Einverständnis informieren wir weitere relevante Stellen. Im Arztbrief sind unter anderem auch Empfehlungen zur weiteren Behandlung enthalten. Wir kümmern uns darum, dass Sie bis zum Beginn einer eventuell erforderlichen Anschlussbehandlung bedarfsgerecht mit Medikamenten sowie Heil- und Hilfsmitteln versorgt sind. Zudem erhalten Sie Informationen zu Anlaufstellen, die Sie weitergehend beraten oder die medizinisch-therapeutische Behandlung fortsetzen. Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Terminvereinbarung.

Sie sind in der Nähe unserer Standorte zu Hause? Wir halten auch nach der Reha Angebote zur Nachsorge für Sie bereit.

- In unseren Therapieambulanzen behandeln wir Patienten auf Rezept in den Bereichen Physiotherapie und Physikalische Therapie, Ergotherapie und Logopädie.
- Patienten, bei denen die Deutsche Rentenversicherung die Kosten der Rehabilitation übernommen hat, können bei uns an einer Intensivierten Rehabilitationsnachsorge (IRENA) teilnehmen.
- Sie möchten Ihren Lebensstil nachhaltig gesund gestalten? Wir helfen Ihnen dabei – mit Präventionsprogrammen der Deutschen Rentenversicherung in der City-Reha Ingolstadt und der Passauer Wolf Lodge & Therme Bad Griesbach. Mehr unter rv-fit.de
- Auch mit der Teilnahme am Reha-Sport oder an unseren Präventionsprogrammen können Sie weiterhin gezielt etwas für Ihre Gesundheit tun. Und Auszeiten vom Alltag bieten wir Ihnen im Gesundheitshotel Summerhof*** in Bad Griesbach. Mehr unter pwlebensart.de



UNSERE MEDIZINISCHEN SCHWERPUNKTE:

- 1 **NEUROLOGIE • AKUTBEHANDLUNG – BEWEGUNGSSTÖRUNGEN, MORBUS PARKINSON**
- 2 **NEUROLOGIE • AKUTBEHANDLUNG – NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION**
- 3 **NEUROLOGIE REHABILITATION**
- 4 **ORTHOPÄDIE**
- 5 **GERIATRIE**

WEITERE SPEZIALGEBIETE:

- 6 **INNERE MEDIZIN / KARDIOLOGIE**
- 7 **HNO-PHONIATRIE**
- 8 **UROLOGIE / ONKOLOGIE**
- 9 **LEBENSSTIL-MEDIZIN, GESUNDHEITS-FÖRDERUNG, PRÄVENTION**

WOHNEN

Im Passauer Wolf wohnen Sie auch als gesetzlich Versicherter in schönem Ambiente, weil wir davon überzeugt sind, dass das Umfeld und Ihr Wohlgefühl die Genesung unterstützen. Für alle, die sich das Besondere leisten wollen und exklusiven Komfort genießen möchten, haben wir die Exklusivangebote »Privat« und »Privat plus« entwickelt. Machen Sie Ihre Reha zu etwas ganz Besonderem.

PASSAUER WOLF BAD GÖGGING

Kaiser-Augustus-Straße 9
93333 Bad Gögging
Telefon +49 9445 201-0
E-Mail bad-goegging@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF BAD GRIESBACH

Bürgermeister-Hartl-Platz 1
94086 Bad Griesbach-Therme
Telefon +49 8532 27-0
E-Mail bad-griesbach@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF NITTENAU

Eichendorffstraße 21
93149 Nittenau
Telefon +49 9436 950-0
E-Mail nittenau@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF INGOLSTADT

Krumenauerstraße 38
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 88656-0
E-Mail ingolstadt@passauerwolf.de